

KEP rLP

Liebe Leser*innen,

Im Juni 2022 ist der Prozess zur Kulturentwicklungsplanung (kurz KEP) Rheinland-Pfalz gestartet. Mit der Kulturentwicklungsplanung soll der Rahmen gesteckt werden, in dem sich das künstlerische und kulturelle Leben in Rheinland-Pfalz entwickeln kann. Dabei sollen die Herausforderungen im Kulturbereich sichtbar gemacht sowie Potenziale aufgezeigt werden, die für eine nachhaltige Entwicklung signifikant sind. Die Kulturentwicklungsplanung soll eine strategische Ausrichtung der Kulturpolitik erreichen. Sie ist als Prozess angelegt, der aus unterschiedlichen Beteiligungsformaten und Analysen der rheinland-pfälzischen Kulturlandschaft besteht.

Begleitet wird die KEP in Rheinland-Pfalz durch eine externe Arbeitsgemeinschaft, die aus Vertreter:innen der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V. (Ulrike Blumenreich, Dr. Henning Mohr sowie die Senior-Berater Kurt Eichler und Dr. Norbert Sievers) und der Kulturberatung Anke von Heyl besteht. Die Projektleitung im Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration hat Tamina Müller übernommen.

Mit dem Newsletter wird regelmäßig aus dem Prozess berichtet und Möglichkeiten vorgestellt, sich zu beteiligen.



Projektauftakt in Mainz: Tamina Müller (MFFKI), Prof. Dr. Jürgen Hardeck (MFFKI), Ministerin Katharina Binz (MFFKI), Mara Pfeiffer (Moderation), Ulrike Blumenreich (KuPoGe), Dr. Norbert Sievers (KuPoGe) (v.l.n.r.)

Jetzt sind alle wichtigen Informationen zur KEP online zu erreichen und es können erste Berichte von Veranstaltungen nachgelesen werden. Die Webseite bietet verschiedene Möglichkeiten, sich zu beteiligen und zum Beispiel zu kommentieren oder auch Vorschläge einzureichen. Im Verlauf des Prozesses wird transparent über den Stand der Dinge berichtet und es werden Dokumente zum Nachlesen auf der Webseite einzusehen sein.
www.kulturentwicklungsplanung.rlp.de

KEP-Veranstaltungen

Digitale Sprechstunde

Am 9.11.2022 findet von 16.00 bis 17.00 Uhr die erste digitale Sprechstunde zur Kulturentwicklungsplanung in Rheinland-Pfalz statt. An dieser können alle Interessenten teilnehmen und sich mit den Vertreter:innen der externen Prozessbegleitung sowie der KEP-Projektleitung des Ministeriums für Familien, Frauen, Kultur und Integration austauschen.

Anmeldung erbeten unter: Tamina.Mueller@mffki.rlp.de

Die digitale Sprechstunde findet als Zoom-Meeting statt und der Link wird kurz vorher an alle Angemeldeten versandt.

KEP-Beteiligung

Der Prozess zur Kulturentwicklungsplanung in RLP setzt auf ein hohes Maß an Beteiligung, für das unterschiedliche Formate vorgesehen werden. In spartenbezogenen Arbeitskreisen (Verlinkung) können sich Kulturakteur:innen einbringen und auch in den Themenforen werden relevante Schwerpunkte mit vielen Akteur:innen aus der Kulturlandschaft RLPs diskutiert. Im Rahmen der KEP sind zudem Regionalforen geplant und mit einer Kulturkonferenz sollen erste Handlungsfelder überprüft werden.

Für die Arbeitskreise können sich Interessierte über eine Wild-Card an der Aufnahme in den Einladungs-Verteiler bewerben. Der nächste Arbeitskreis findet mit Vertreter:innen der Musik am 24.11. voraussichtlich in Mainz statt.

Auf der Webseite gibt es die Möglichkeit, Vorschläge für Themen einzureichen, die in der KEP berücksichtigt werden sollen oder weitere Kommentare (auch unter den einzelnen Beiträgen) einzubringen. Davon sollte rege Gebrauch gemacht werden, um Einfluss auf die KEP in Rheinland-Pfalz zu nehmen. Alles wird mitgenommen in die weiteren Diskurse und Foren.

www.kulturentwicklungsplanung.rlp.de/beteiligen

Es sind auch noch einige Umfragen in der Planung, die rechtzeitig veröffentlicht werden.

KEP-Radar

Hier geht der Blick weiter in die Kulturlandschaft Rheinland-Pfalz hinein und hin und wieder auch darüber hinaus. An dieser Stelle finden Sie zukünftig weiterführende Links, Zitate oder Lesehinweise, die für die Kultur in Rheinland-Pfalz von Relevanz sind.

Neues Strukturförderprogramm unterstützt die Freie Szene!

Die Frage nach den Arbeitsbedingungen im Kulturbereich stellt sich in Krisenzeiten wie diesen besonders dringend. Das Kulturministerium hat ein neues Strukturförderprogramm gestartet, um unter anderem Einrichtungen und Initiativen der freien Kulturszene dabei zu unterstützen, Modernisierungsmaßnahmen sowie Maßnahmen zur Verbesserung der kulturellen Infrastruktur durchführen zu können.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Seite des MFFKI](#)

Kontakt:

Tamina Müller

Projektleitung Kulturentwicklungsplanung

Kaiser-Friedrich-Str. 5a

55116 Mainz

Telefon: 06131/16-2808

Tamina.Mueller@mffki.rlp.de

KEP rLP

Newsletter der Kulturentwicklungsplanung Rheinland-Pfalz

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich dafür angemeldet haben.

© Foto: Max Lindemann

© Design: Büro Gestalten

[Impressum](#) | [Newsletter abbestellen](#)

